

Zwölfter Sonntag im Jahreskreis
EINFACHE WORT-GOTTES-FEIER
21. Juni 2020

AUFGABEN IM GOTTESDIENST

- V Vorsteher*in/Leiter*in
- L Lektor*in
- M Musiker*in
- K Kantor*in
- A Alle

ABLAUF DES GOTTESDIENSTES

ERÖFFNUNG

Einzug

Der Einzug sollte von passender Orgel-/Instrumentalmusik begleitet werden.

Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Liturgischer Gruß

V Jesus Christus, der beim himmlischen Vater für uns eintritt – er ist unter uns gegenwärtig – heute und in Ewigkeit.

A Amen.

Kurze geistliche Einführung

V oder L führen mit knappen Worten geistliche in die Feier ein. V und L können sich diese Teile der Einführung aufteilen.

- L „Fürchtet Euch nicht!“ – Nicht weniger als dreimal werden wir diesen Satz in der heutigen Schriftlesung hören. Was für eine Zusage! Unser Herr ist bei uns – alle Tage und auf allen unseren Wegen. Das gibt uns, Kraft, Zuversicht und Hoffnung.
Zu ihm, der uns Mut zuspricht, rufen wir:

Christusrufe

nach Christusrufe. Trier 2020.

- V Herr Jesus, vom Himmel gekommen, um die Menschen zu retten:
Herr, erbarme dich.
A Herr, erbarme dich.
V Herr Christus, Messias und Menschensohn: Christus, erbarme dich.
A Christus, erbarme dich.
V Du rufst uns, dir zu folgen: Herr, erbarme dich.
A Herr, erbarme dich.

Gebet

(WGF S. 114)

- V Lasst uns beten.

Gott, unser Heiland,
du Retter der Menschen.

Durch deinen Sohn Jesus
berufst du uns zu Zeugen deiner Nähe.

Lass uns dein Wort verstehen
und danach handeln.

Stärke uns, dass wir ihn weiterschenken,
der im Wort der Heiligen Schrift gegenwärtig ist:

Jesus Christus, deinen Sohn,
der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt in Ewigkeit.

- A Amen.

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

Orgel-/Instrumentalmusik

Um die Bedeutung des Wortes Gottes hervorzuheben, kann eine Art Fanfare erklingen.

Schriftlesung

L Mt 10,26–33

Orgel-/Instrumentalmusik

Eine kurze Orgel-/Instrumentalmusik (ggf. nach Art einer Fanfare) gibt dem Wort Gottes einen würdevollen Rahmen.

Kurze Auslegung/Deutung

Anstelle einer längeren Predigt sollte das Wort Gottes kurz auf die aktuelle Situation hin ausgelegt werden und den Mitfeiernden Stärkung für den Alltag geben.

Wenn es angebracht erscheint, kann auf die Auslegung angemessene Orgel-/Instrumentalmusik folgen.

Gemeinsame Antwort auf Gottes Wort

GL 677,4.5

V „Fürchtet Euch nicht!“ Diese Zusage des Herrn gibt Kraft und Hoffnung. Wenden wir uns Gott zu, dem Grund unserer Hoffnung:

Da die Schriftlesung unmittelbar vorausgegangen ist, entfällt die im Gotteslob vorgeschlagene Kurzlesung. Stattdessen setzt man unmittelbar ein:

V Du Gott und Ursprung unseres Lebens...

Friedenszeichen

- V Die Hoffnung auf das Handeln Gottes schenkt Ruhe und Gelassenheit. Diesen Frieden wollen wir einander bezeugen. Die Hand reichen, wie wir es gewohnt sind können wir zwar nicht. Wir können einander aber den Frieden Christi wünschen, indem wir einander zuwenden und uns voreinander vorneigen oder einander freundlich zunicken. –
Geben wir einander ein Zeichen dieses Friedens.

Orgel-/Instrumentalmusik

An dieser Stelle kann, wenn es sinnvoll erscheint, noch einmal Musik gespielt werden.

GEBET UND ABSCHLUSS

Fürbitten

In den Fürbitten sollten die aktuellen Anliegen zur Sprache kommen. Sie sind auch eine gute Gelegenheit, dass sie Gemeindemitglieder durch zuvor eingesandte Fürbitten einbringen können.

Herrengebet

- V Alle unsere Anliegen, die die wir ausgesprochen haben, und die, die wir still im Herzen tragen, nehmen wir hinein in das Gebet, das der Herr selbst uns zu beten gelehrt hat:

A Vater unser... Denn dein ist das Reich...

Vermeldungen

Neben Hinweisen aus dem Gemeindeleben kann es sinnvoll sein, noch einmal darauf hinzuweisen, wie sich das Verlassen der Kirche vollziehen soll – und dass es vor der Kirche nicht zu Gruppenbildungen kommen möge.

Segensbitte

nach MB S. 548. Im Jahreskreis II.

Beim Segen kann man dazu einladen, dass Menschen, die einander nahestehen und zusammen wohnen (Partner/Eltern/Kinder) sich zur Segensbitte ein Kreuz auf die Stirn zeichnen, sich die Hände auf den Kopf oder die Schulter legen.

Der Text der Segensbitte ist in der Uns-Form abgedruckt und kann so von Gottesdienstbeauftragten gesprochen werden. Geistliche Vorsteher können die Ihr-Form wählen.

**V Der Friede Gottes, der alles Begreifen übersteigt,
bewahre unsere Herzen und unsere Gedanken
in der Gemeinschaft mit Christus Jesus.**

A Amen.

**V Und so segne uns der allmächtige Gott,
(+) der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.**

A Amen.

Mariengruß

GL 10,1

V Viele von uns vertrauen im Gebet auf die Fürsprache Marias. Lassen Sie uns zum Ende dieses Gottesdienstes die Gottesmutter grüßen:

A Sei begrüßt, o Königin... (GL 10,1)

Entlassung

V Singet Lob und Preis. Halleluja, halleluja.

A Dank sei Gott, dem Herrn. Halleluja, halleluja.

Auszug

Festliche Orgel-/Instrumentalmusik beschließt den Gottesdienst und trägt dazu bei, dass die Gläubigen sich bestärkt auf den Heimweg machen können.

Domvikar Roland Baule
Hildesheim